#### Max Mustermann

# Wordy Title

Bachelorarbeit / Masterarbeit / Seminararbeit

Themensteller: Prof. Dr. Detlef Schoder

Vorgelegt in der Masterprüfung im Studiengang Information Systems der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Köln, 2023

### **Contents**

Li	st of 1	Figures	Ш
Li	st of '	Tables	III
Li	st of A	Acronyms	IV
Al	bstrac	et	1
1	Intr	oduction	2
	1.1	Exemplary Citation	2
2	The	oretical Background	3
	2.1	Exemplary Figure	3
	2.2	Exemplary Section and Figure Referencing	3
3	Rese	earch Approach	4
	3.1	Exemplary Table	4
	3.2	Table Referencing	4
4	Resi	ults	5
5	Disc	cussion	6
6	Con	clusion	7
R	eferen	ices	8
Aj	ppend	lix	9
	A	Appendix Subsection	9
Fo	rmal	Appendix	10
	Dec	laration of Academic Honesty	10
	Dec	laration of Consent for Plagiarism Checks	11

List	of	Fig	gu	res

Figure 1:	Exemplary Figure .																										3
8		 -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		-	•	-	-	_

T	ist	Λf	Ta	h	lρς
	/15L	()I	14		169

Fable 1: Exemplary	Table															4	

# **List of Acronyms**

IT Information Technology

### Abstract

Abstract goes here...

## 1 Introduction

#### 1.1 Exemplary Citation

In this research we follow Laudon, Laudon, and Schoder (2010) ...

Information Technology (IT) is a generic term for information and data processing (Laudon et al., 2010, p. 10).

### 2 Theoretical Background

#### 2.1 Exemplary Figure

•••



Figure 1: Exemplary Figure

#### 2.2 Exemplary Section and Figure Referencing

See Figure 1 for details. Additional information can be found in the footnote <sup>1</sup>.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Image taken from https://en.wikipedia.org/wiki/File:Siegel\_Uni-Koeln\_(Grau).svg.

# 3 Research Approach

### 3.1 Exemplary Table

...

Table 1: Exemplary Table

Id	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
1	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
2	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
3	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
4	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5
5	Col 1	Col 2	Col 3	Col 4	Col 5

### 3.2 Table Referencing

See Table 1 in section 3.1 for details.

## 4 Results

## 5 Discussion

# 6 Conclusion

## References

Laudon, K. C., Laudon, J. P., & Schoder, D. (2010). Wirtschaftsinformatik: Eine einführung. Pearson Deutschland GmbH.

# Appendix

### **A** Appendix Subsection

#### Versicherung an Eides statt

Hiermit versichere ich an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne die Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Alle Stellen, die wörtlich oder sinngemäß aus veröffentlichten und nicht veröffentlichten Schriften entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht. Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form oder auszugsweise im Rahmen einer anderen Prüfung noch nicht vorgelegt worden. Ich versichere, dass die eingereichte elektronische Fassung der eingereichten Druckfassung vollständig entspricht.

Die Strafbarkeit einer falschen eidesstattlichen Versicherung ist mir bekannt, namentlich die Strafandrohung gemäß § 156 StGB bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei vorsätzlicher Begehung der Tat bzw. gemäß § 161 Abs. 1 StGB bis zu einem Jahr Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bei fahrlässiger Begehung.

Max Mustermann		
,		
Köln, den 20. 03. 2023	3	

#### Einverständniserklärung über Plagiatsüberprüfung

Name: Mustermann

Vorname: Max

Matrikelnummer: 1234567

Art der Arbeit: Bachelorarbeit / Masterarbeit / Seminararbeit

Hiermit erkläre ich mich einverstanden, dass meine dem Seminar für Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement, Prof. Dr. D. Schoder, eingereichte Masterarbeit bei www.turnitin.com oder ähnlichen Plagiat-Prüfungstools der automatisierten Plagiatsüberprüfung unterzogen werden kann.

Die Überprüfung der Arbeit erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Seminars und wird nur anonymisiert und ohne eine dauerhafte Speicherung in der Datenbank des Plagiat-Prüfungstools stattfinden.

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ein Ergebnis der Plagiatsüberprüfung, das auf eine Nutzung von fremden, nicht kenntlich gemachten Quellen schließen lässt, einen Täuschungsversuch darstellt. Die Arbeit wird in diesem Fall als nicht bestandene Prüfungsleistung gewertet. Weitere Maßnahmen prüfungsrechtlicher oder strafrechtlicher Art können in Rücksprache mit dem Prüfungsamt veranlasst werden.

Köln, den 20. 03. 20	23	
Max Mustermann		